

Hiermit gibt der Vorstand des Reit- und Fahrvereins vorderer Odenwald e.V. Groß-Umstadt bekannt, dass bis auf weiteres kein Unterricht stattfindet. Die Anzahl der Personen auf der Anlage und die Aufenthaltsdauer sind auf das Nötigste zu begrenzen.

**Ab Mittwoch, den 18.3.2020, treten folgende Maßnahmen in Kraft:
Voltigier- und Reitstunden finden ab sofort nicht mehr statt. Vereins- und Privatpferde dürfen nur zur Aufrechterhaltung des Tierwohls betreut und beritten werden. Der Aufenthalt auf der Anlage ist auf das Notwendigste zu beschränken, stallfremden Personen ist der Zutritt verboten!**

Für alle Privatpferdebesitzer / Reitbeteiligung, das Stallpersonal sowie Hufschmied und Tierarzt gelten folgende Regeln:

Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus:

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen den Stall / die Reitanlage nicht betreten.
- Die allgemeinen Hygienemaßnahmen zum Infektionsschutz sind zu jeder Zeit einzuhalten.
- Ausschließlich die für die Versorgung und Bewegung der Pferde notwendigen Personen haben Zutritt zum Stall / zum Pferdebetrieb.

Maßgaben für die Tätigkeiten rund um die Versorgung und Bewegung der Pferde:

- Verzicht auf die gängigen Begrüßungsrituale – ein zugerufenes, freundliches „Hallo“ reicht aus
- Unmittelbar nach dem Betreten der Anlage ist auf direktem Wege der Sanitärbereich aufzusuchen, um die Hände gründlich zu waschen und zu desinfizieren, bevor weitere Gegenstände, wie z.B. Putzzeug, Besen, Schubkarren etc. angefasst werden.
- Ein Mindestabstand von 1 bis 2 Metern zu anderen Personen im Stall ist bei jeglichen Tätigkeiten rund um die Betreuung der Pferde einzuhalten. Der Mindestabstand muss auch in der Sattelkammer oder in anderen Räumen des Stalls eingehalten werden.
- Die Vor- und Nachbereitung der Pferde muss mit entsprechenden räumlichen Abständen der Menschen/Pferde voneinander erfolgen.
- Die Anzahl von vier Pferden pro Bewegungsfläche (20mx40m Fläche) wird fachlich und hygienisch als vertretbar, aber als Obergrenze gesehen (immer abhängig von der Größe der Reitfläche, als Orientierung dienen pro Pferd ca. 200 Quadratmeter).
- Abstände zwischen den Pferden z.B. beim Auf- und Absitzen sind einzuhalten.
- Der Aufenthaltsraum des Reitstalls bleibt so lange geschlossen, bis der Notfallplan wieder aufgehoben werden kann.
- Vor Verlassen des Stalls / der Reitanlage sind die Hände gründlich zu waschen und zu desinfizieren.

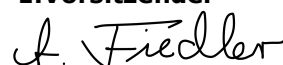
Kontrollen werden durchgeführt.

Für der Versorgung der Schulpferde ist bereits ein Plan erarbeitet, die einbezogenen Personen werden vom Vorstand direkt informiert.

Kurzfristig können neue Informationen bekannt gegeben werden.

Groß-Umstadt, den 17.03.2020

1.Vorsitzender



Dr. Andreas Fiedler